

GSW suchen nach Undichtigkeiten: Wasser in Fernwärmeleitungen wird eingefärbt

Ab Montag, den 30. November, beginnen die GSW mit der Suche nach undichten Stellen im Bergkamener Fernwärmenetz. Zu diesem Zweck wird das Wasser in den Fernwärmeleitungen gelb-grün eingefärbt. Mit Hilfe der gelb-grün fluoreszierenden Einfärbung sollen undichte Stellen in Kellerleitungen und Warmwasserspeichern lokalisiert werden.

Das von den GSW dazu eingesetzte Färbemittel „Uranin“ ist ein stark wasserlösliches Natriumsalz und für die menschliche Gesundheit absolut gefahrlos. Nur knapp 4 Kilogramm Uranin reichen aus, um die rund 850.000 Liter Fernheizwasser im Bergkamener Netz einzufärben.

Wenn Kunden beim Zapfen von Warmwasser in Küche und Bad eingefärbtes Wasser feststellen oder Undichtigkeiten durch Verfärbungen in Ihren Kellerräumen, bitten die GSW um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 02307 978 4422.

Das von den GSW ausgewählte Verfahren für die anstehende Leckageortung basiert auf den Empfehlungen des einschlägigen technischen Regelwerkes und wird zu diesem Zweck auch von anderen Fernwärmeversorgern eingesetzt. Zudem ist der Einsatz von Uranin im Vorfeld mit der zuständigen Unteren Wasserbehörde als auch mit dem Kreisgesundheitsamt in Unna worden.